



Fraserway RV
Your Vehicle to Adventure™



FOUR SEASONS
RV RENTALS BY FRASERWAY

RV Type:

Van Conversion

THOR DAZZLE 2LB



Benutzerhandbuch

DEUTSCH



VERKEHRSREGELN UND –SCHILDER IN KANADA	4
VERKEHRSREGELN	4
VERKEHRSSCHILDER.....	6
FAHRERKABINE.....	7
ZÜNDUNG	7
BATTERY BOOST SCHALTER.....	7
AUTOMATIKGETRIEBE & TOW/HAUL (OVERDRIVE OFF).....	7
CRUISE CONTROL/TEMPOMAT	7
FESTSTELLBREMSE/HANDBREMSE	7
ELEKTRISCHE SEITENSPIEGEL (BEHEIZT) UND FENSTERHEBER	8
UCONNECT 5 ENTERTAINMENT SYSTEM	8
FAHRZEUGPFLEGE UND -WARTUNG	8
BENZIN	8
MOTORÖL (SAE OW-20 OIL).....	8
REIFEN	8
FAHRZEUGDATEN	9
AUSSENANSICHT.....	10
SONNENMARKISE.....	11
ELEKTRISCHES SYSTEM	11
GENERATOR	13
PROPANTANK	14
WASSERSYSTEM	15
TOILETTE	17
ABWASSER	17
HEISSWASSERBEREITER & HEIZUNG.....	18
KLIMAAANLAGE.....	20
KOCHBEREICH	20
KÜHLSCHRANK	21
BETTEN.....	21
SICHERHEITSAUSSTATTUNG.....	22
KOHLENMONOXID-ALARM/RAUCHMELDER	22
FEUERLÖSCHER	22
PROPANGASMELDER (PROPANE DETECTOR).....	22
FAHRZEUGRÜCKGABE	23

Liebe Urlauber,

wir danken Ihnen, dass Sie sich anlässlich Ihres Kanada-Urlaubs für ein Wohnmobil von uns entschieden haben und wünschen Ihnen viel Spaß im Urlaub und gute Erholung!

Ihr FRASERWAY & FOUR SEASONS Team



PANNENHILFE

Sollten Sie Probleme mit Ihrem Wohnmobil haben, rufen Sie bitte den **Fraserway & Four Seasons OnRoad Support Service** an. Diese Pannenhilfe ist unter der Rufnummer 1-866-535-6601 und 1-604-636-3057 erreichbar. Sie erreichen uns

Montag - Freitag	4:00	-	21:00	PST
Samstag, Sonntag, Feiertag	6:00	-	18:00	PST

Bitte beachten Sie, dass es sich um die Zeitzone von British Columbia und Yukon handelt (Pacific Standard Time oder UTC-8, Sommerzeit: UTC-7).

Außerhalb dieser Zeiten wird Ihr Problem von einem externen Call Center aufgenommen und an uns übermittelt. Wir werden Sie dann so schnell wie möglich während der üblichen Geschäftszeiten kontaktieren.

**Fraserway & Four Seasons-OnRoad-Service 1-866-535-6601 und 1-604-636-3057
ist erreichbar vom
1. April bis zum 31. Oktober 2024!**

Notwendige Angaben für den Anruf bei Fraserway & Four Seasons-On Road-Service 1-866-535-6601 und 1-604-636-3057

Wenn Sie unseren OnRoad-Support anrufen, halten Sie bitte die folgenden Informationen bereit, damit unser Support-Team Sie so effizient wie möglich unterstützen kann:

Ihre Vertragsnummer

(Diese RENTAL AGREEMENT NUMBER finden Sie in der linken oberen Ecke Ihres Mietvertrags)

ODER

Ihre Fahrzeug (UNIT)-Nummer

(Diese UNIT-NUMMER finden Sie auf dem Schlüsselanhänger)

Ihr genauer Aufenthaltsort:

(Provinz, Stadt, Straße/Kreuzung, Campingplatz, Stellplatznummer)

UND

Ihre weiteren Reisepläne:

(Provinz, Städte für die nächsten 2 bis 3 Tage)

Bitte beschreiben Sie das Problem so detailliert wie möglich!

WICHTIG: Ohne die oben genannten Informationen können wir Sie nicht identifizieren und können Sie möglicherweise nicht kontaktieren, wenn Sie eine Nachricht hinterlassen haben.

Vielen Dank für Ihre Hilfe!

IM FALLE EINES UNFALLS

- Stellen Sie fest, ob es Verletzte gibt, um die Sie sich zuerst kümmern müssen.
- Informieren Sie bei Personenschäden und größeren Sachschäden die Polizei sowie die Ambulanz falls notwendig. Wählen Sie dafür die Notruf-Telefonnummer 911.
- Informieren Sie den Fraserway/Four Seasons-OnRoad-Service über Ihren Unfall.
- Tauschen Sie alle notwendigen Informationen mit den Unfallbeteiligten aus.
- Nehmen Sie alle Informationen am Unfallort auf. Benutzen Sie dazu das Unfallprotokoll aus Ihrem Fraserway-Handbuch.
 - Ihre Notizen sollten Namen, Adressen, Telefonnummern, Versicherungen, Versicherungspolice-Nummern, Führerscheinnummern sowie Fahrzeuginformationen inklusive Nummernschildern enthalten. Sollte der Name des Fahrers nicht mit dem Namen des Versicherten übereinstimmen, ermitteln Sie, in welcher Beziehung die Personen zueinander stehen und notieren Sie Namen und Adressen beider Personen. Inkludieren Sie eine Beschreibung der beteiligten Fahrzeuge mit Modelljahr, Marke, Typ und Farbe. Notieren Sie Straßennamen, Kreuzungen und Hausnummern. Hilfreich sind ebenfalls die Ausweisnummern der ermittelnden Beamten sowie das Aktenzeichen der Polizei, sollte diese zum Unfallort kommen.
 - Machen Sie auf jeden Fall Fotos vom Unfallort und den beteiligten Fahrzeugen. Versuchen Sie, dabei sämtliche Schäden aller beteiligten Fahrzeuge festzuhalten. Falls es unabhängige Zeugen gibt, notieren Sie deren Namen. Dies kann sich im Falle eines Rechtsstreits mit einer gegnerischen Partei als äußerst wichtig erweisen.

	Telefonnummer	Montag – Freitag	Samstag	Sonn- und Feiertage
Fraserway & Four Seasons OnRoad Support Service	1-866-535-6601* und 1-604-636-3057 (Zeiten wie oben angegeben!)			
Polizei/Krankenwagen	911	24/7	24/7	24/7
Ford Roadside Assistance (Ford Pannenhilfe)	In Kanada: 1-800-665-2006* In den USA: 1-800-241-3673*	24/7	24/7	24/7
CHRYSLER, DODGE, JEEP, RAM Roadside Assistance (Pannenhilfe)	In Kanada: 1-800-363-4869* In den USA: 1-800-521-2779*	24/7	24/7	24/7
KalTire 24-Hour Roadside Assistance (KalTire 24-Stunden Pannenhilfe)	In Kanada: ¹ 1-888-525-8473* In den USA: Nicht verfügbar!	24/7	24/7	24/7

¹ KalTire ist in den Provinzen Newfoundland, Labrador, New Brunswick, Prince Edward Island und Nova Scotia nicht verfügbar.

Bitte beachten Sie, dass die mit * gekennzeichneten Telefonnummern bei Anrufen aus dem kanadischen Festnetz kostenlos sind, bei Anrufen von Ihrem Handy jedoch Gebühren seitens Ihres Handyproviders anfallen können, auf die wir keinen Einfluss haben.

VERKEHRSREGELN UND –SCHILDER IN KANADA

VERKEHRSREGELN

ALKOHOL UND DROGEN

Promillegrenzen sind je nach Provinz unterschiedlich. Unabhängig davon dürfen unsere Fahrzeuge zu Ihrer eigenen Sicherheit grundsätzlich nicht unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten gefahren werden, die Ihre Fahrtüchtigkeit beeinträchtigen.

AMPELN

Ampeln befinden sich grundsätzlich hinter der Kreuzung. Ein grüner Linksabbiegerpfeil bedeutet, dass der Gegenverkehr rot hat.



Sofern die Kreuzung frei von Fahrzeugen, Radfahrern und Fußgängern ist, dürfen Sie nach einem vollständigen Stop auch bei Rot rechts abbiegen. Dies gilt in den USA und Kanada mit Ausnahme von Montreal in Quebec, sofern keines der unten abgebildeten Schilder es verbietet.



Beispiel links: Rechtsabbiegen bei Rot ist verboten.

Beispiel rechts: Rechtsabbiegen ist montags bis freitags von 7 bis 9 Uhr und von 16 bis 18 Uhr verboten, gleichgültig ob eine Ampel vorhanden ist oder nicht.



ANSCHNALLPGLICHT

Wie in Europa müssen auch in Kanada und den USA alle Personen im Fahrzeug angeschnallt sein.

GESCHWINDIGKEITSBEGRENZUNGEN

Soweit Schilder nichts anderes anzeigen gilt in Ortschaften eine Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h, auf Highways ausserhalb von Ortschaften 80 km/h oder 100 km/h

FÜßGÄNGER

Kanadische Autofahrer sind in der Regel höflich und zuvorkommend. Fußgänger haben daher grundsätzlich „Vorfahrt“ und werden zuerst über die Straße gelassen.

FÜHRERSCHEIN

Zum Abschluss des Mietvertrages benötigen wir Ihren nationalen Führerschein. Falls dieser nicht in Englisch oder Französisch ausgestellt ist, empfehlen wir zudem das Mitführen einer internationalen Fahrerlaubnis.

GPS-SYSTEME UND HÖHENBEGRENZUNGEN

Außenmaße und Gesamtgewicht Ihres RV's entnehmen Sie bitte dem Aufkleber an der Windschutzscheibe oder diesem Handbuch (Fahrzeugdaten). GPS-Systeme geben keine Informationen über Höhenbegrenzungen auf Ihrer Route. Bitte achten Sie daher immer auf Schilder mit Höhenangaben für Tunnel, Tankstellenüberdachungen, Vordüchern, Fähren usw. Und meiden Sie Drive-thrus (Drive-Ins in Europa) von Fast-Food-Ketten, sowie Hotelvorfahrten! Generell gilt eine Mindest-Unterführungshöhe von 3,70 m bzw. 12 ft.

HOV LANE (HIGH OCCUPANCY VEHICLE LANE)



HOV-Spuren dürfen nur von Fahrzeugen benutzt werden, die die erforderliche Mindestanzahl von Personen befördern. Das Symbol der HOV-Spur ist eine Raute, die auf vielen HOV-Schildern und vor allem auf HOV-Spuren zu sehen ist. Beispiel für Schilder:

Links: Hier beginnt die HOV-Spur für Busse und Fahrzeuge mit mindestens 3 Personen.

Rechts: Von 5 bis 23 Uhr ist diese Spur nur für Busse und Fahrzeuge mit mindestens 3 Personen. In der Zeit von 23.00 bis 5.00 Uhr darf diese Spur auch von Fahrzeugen mit weniger Personen benutzt werden.



Unsere auf HOV lanes erlaubten Fahrzeuge:	Unsere auf HOV lanes nicht erlaubten Fahrzeuge:
<ul style="list-style-type: none"> • Van Conversion • Truck Camper • C-Small 	<ul style="list-style-type: none"> • C-Medium, C-Large, C-XLarge • A-Class

PARKEN

Vorgaben variieren je nach Provinz. Generell darf nur in Fahrtrichtung geparkt werden. Innerhalb eines Bereichs von 5 Metern ist das Parken verboten an

- Fußgängerüberwegen
- Abbiegungen
- Ein- und Ausgänge von Hotels, Theatern, öffentlichen Begegnungsstätten, Schulen, Feuerwehranlagen und Kinderspielplätzen.
- Stoppschildern
- Feuerhydranten
- Ampeln

Ein solches Parkverbot wird teilweise durch einen gelb gestrichenen Bordsteinrand hervorgehoben!

Sollten Sie auf einem gebührenpflichtigen Parkplatz (Pay Parking) mehrere Plätze belegen, müssen Sie für die Anzahl der belegten Plätze zahlen, um einen Strafzettel (Ticket) zu vermeiden.

POLIZEI, FEUERWEHR UND KRANKENWAGEN

Sollte Ihnen ein solches Fahrzeug mit blinkenden Warnlichtern entgegenkommen oder sich von hinten nähern, fahren Sie vorsichtig an den rechten Fahrbahnrand und warten, bis das Fahrzeug Sie passiert hat.

Sollten Sie von einem Polizeifahrzeug angehalten werden, fahren Sie an den Straßenrand, bleiben im Auto sitzen, öffnen das Seitenfenster und warten, bis sich der Polizist nähert. Behalten Sie Ihre Hände sichtbar am Steuer und suchen nicht im Handschuhfach nach Ihren Papieren, da dies in Kanada und besonders in den USA unüblich ist und von Polizisten leicht als Gefahrensituation missinterpretiert werden kann.

STOPPSCHILDER



Hier muß immer angehalten werden. An Kreuzungen mit Stoppschildern an allen Einmündungen oder ausgefallenen Ampeln gilt: Wer zuerst gestoppt hat, darf auch als Erster wieder losfahren. Sollten zwei Fahrzeuge zur gleichen Zeit an der Kreuzung ankommen, gilt die rechts-vor-links Regel. Kanadier sind in solchen Situationen sehr diszipliniert und erwarten das Gleiche auch von anderen Verkehrsteilnehmern: Es fährt grundsätzlich immer nur ein Auto aus einer Richtung über die Kreuzung. Der nächste Fahrer bleibt stehen und wartet, bis er an der Reihe ist.

MAUTBRÜCKEN UND –STRABEN (TOLL BRIDGES/TOLL ROADS)

Bitte informieren Sie uns bei der Fahrzeugrückgabe wenn Sie eine Mautbrücke oder –straße benutzt haben sollten. Wir werden Ihnen die exakte Gebühr in Rechnung stellen. Sollten Sie dies versäumen, werden wir Ihre Kreditkarte zu einem späteren Zeitpunkt mit dem Rechnungsbetrag zuzüglich einer Bearbeitungsgebühr berechnen. Die Rechnungen werden uns oft erst nach mehreren Wochen zugestellt. An manchen Mautbrücken und –straßen kann auch direkt bezahlt werden. Wohnmobil-Fahrer ordnen sich hier bitte die LKW-Spur ein.



UNFÄLLE

Die meisten Unfälle passieren beim Rangieren und lassen sich leicht vermeiden, indem z. B. der Beifahrer den Fahrer beim Ein- und Ausparken, Rückwärtsfahren und anderen Rangiermaneuvern einweist.

Werden Sie bei einem Unfall von der anderen Beteiligten zu einer sofortigen Zahlung aufgefordert, zahlen Sie niemals vor Ort, sondern kontaktieren Sie Ihre Vermietstation und falls nötig die Polizei.

Sollten Sie in einen Unfall verwickelt werden, informieren Sie bitte unseren OnRoad-Service telefonisch, füllen den Unfallbericht aus, und machen Sie, wenn möglich, Bilder der Unfallstelle und des Schadens an Ihrem sowie anderen beteiligten Fahrzeugen. Die Polizei kommt nur bei Personen- und größeren Sachschäden.

SCHULBUSSE



Schulbusse sind gelb und signalisieren einen Stopp mittels roter Warnleuchten und/oder ausgeklapptem Stoppschild. Anhaltende Schulbusse dürfen weder überholt, noch in Gegenrichtung passiert werden. Damit wird sichergestellt, dass aussteigende Kinder die Straße sicher überqueren können. Erst bei Erlöschen des roten Warnsignals und/oder dem Einklappen des Stoppschildes darf weitergefahren werden. Eine Nichtbeachtung wird wie das Nichtbeachten einer roten Ampel als schwerwiegendes Verkehrsdelikt geahndet.

Die Anhaltepflicht entfällt für den entgegenkommenden Verkehr bei Straßen, deren Fahrbahnen durch eine physische Barriere (z. B. Beispiel ein erhöhter Mittelstreifen aus Erde oder Beton, der dazu dient, die entgegengesetzten Fahrbahnen voneinander zu trennen).

VERKEHRSSCHILDER

Einbahnstraße	Fußgänger dürfen die Straße hier nicht überqueren.	Fußgänger dürfen die Straße nur an Fußgängerübergängen überqueren.	Nicht gegen die Fahrtrichtung in diese Straße einfahren.	Unberechtigt hier parkende Fahrzeuge werden kostenpflichtig abgeschleppt.
Die Straße ist gesperrt, Umleitung in Pfeilrichtung.	Spurwechsel verboten bis diese Regel aufgehoben wird.	Nur für autorisierte Fahrzeuge zu befahren (Busse, Polizei- und Rettungsfahrzeuge).	Parkverbot in beide Pfeilrichtungen oder in eine Richtung bei nur einem Pfeil.	Halteverbot auf beiden Seiten des Schildes
Straße oder Fahrspur nur mit Fahrrädern befahrbar.	Straße oder Fahrspur nur für Busse	Privatgrundstück, Parken verboten!	Scheinwerfer einschalten und Sonnenbrille abnehmen (häufig bei Tunneln).	Parkverbot zwischen 8:30 und 17:30 Uhr, ansonsten ist Parken erlaubt..
Parkverbot, außer an Sonn- und Feiertagen	Parkverbot, Ladezone.	Parken ist auf beiden Seiten zwischen 8:30 und 17:30 erlaubt. Parkscheiben gibt es in Kanada nicht.	Fahrer beider Richtungen teilen sich die Mittelspur zum Linksabbiegen.	Auf mehrspurigen Highways weist diese Schild darauf hin, daß diese Fahrspur endet und nur als Ausfahrt.
	Diese Kontrollsignale sind über den Fahrsuren angebracht!		Diese Kontrollsignale sind über den Fahrsuren angebracht!	
ROT: Die linke Fahrbahn ist geschlossen!		GELB: Wechseln Sie auf eine GRÜNE Spur! GELB blinkt: Langsam und vorsichtig fahren!		GRÜN: Diese Spur benutzen!

FAHRERKABINE

Alle Fahrzeuge sind mit Automatikgetriebe, Servolenkung und Servobremsen ausgestattet. Der 3.6 Liter V6 Pentastar-Motor leistet bis zu 276 PS.

ZÜNDUNG

Treten Sie die Bremse und drücken den Startknopf ①. Den Status sehen hier ②.

ACHTUNG: Der Schlüsselanhänger muß sich im Fahrzeug befinden!



BATTERY BOOST SCHALTER

Ihr Wohnmobil ist mit einem Schalter ausgestattet, mit dem Sie dem Fahrzeug Starthilfe geben können, wenn die Batterie leer ist. Dieser Schalter heißt Battery Boost Schalter ① und befindet sich links vom Lenkrad (siehe Bild). Wenn Ihr Fahrzeug nicht startet, drücken Sie während des Zündvorgangs lange auf den Schalter und lassen Sie ihn erst los, wenn der Motor gestartet ist. Dadurch wird sichergestellt, dass der Motor seine Startenergie aus der Hausbatterie bezieht.



AUTOMATIKGETRIEBE & TOW/HAUL (OVERDRIVE OFF)

Der Schalthebel befindet sich rechts vom Lenkrad. Das Kombiinstrument zeigt die aktuelle Position an. Ihr Fuß muss auf dem Bremspedal stehen, um von P (Parken) auf R (Rückwärts) oder D (Fahren) umzuschalten. Die Gangschaltung ① hat folgende Stellungen:

P	Park (Parken)	Starten und Ausschalten des Motors. <u>Der Zündschlüssel kann nur in dieser Position gezogen werden.</u>
R	Reverse (Rückwärts)	Rückwärtsfahren; die Rückfahrkamera wird automatisch aktiviert.
N	Neutral (Leerlauf)	Bitte niemals das Fahrzeug im Leerlauf stehen lassen. Er wird ausschliesslich beim Abschleppen genutzt!
D	Drive (Fahren)	Alle normalen Fahrsituationen, auch zum Anfahren aus dem Stand.



Für Fahrten in bergigem Gelände und auf Strecken mit vielen Geschwindigkeitswechseln empfehlen wir die Verwendung der TOW/HAUL-Funktion. Sie verhindert, dass das Getriebe in den höchsten Gang schaltet, verleiht dem Fahrzeug beim Bergauffahren zusätzliche Leistung und erhöht die Bremskraft beim Bergabfahren, um das Risiko einer Überhitzung der Bremsen zu verringern. Wählen Sie die Funktion durch Drücken der Taste TOW/HAUL ②.

CRUISE CONTROL/TEMPOMAT

Ihr Wohnmobil ist mit einem Tempomat ausgestattet. Die Mindestgeschwindigkeit für die Nutzung beträgt 50 km/h. Wir empfehlen, den Tempomat auf Bergstraßen nicht zu verwenden, da dies zu unregelmäßigem Schalten und Beschleunigen führt, was zu Getriebeschäden und erhöhtem Kraftstoffverbrauch führen kann.



- ① Tempomat einschalten.
- ② Beschleunigen Sie mit **SET +**, bis Sie die gewünschte Geschwindigkeit erreicht haben. Lassen Sie die Taste los und die aktuell erreichte Geschwindigkeit wird beibehalten. Sie können auch mit dem Fußpedal beschleunigen. Sobald die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist, drücken Sie kurz die Taste **SET +**.
- ③ Wenn Sie bremsen müssen und dann die vorherige Geschwindigkeit wieder aufnehmen möchten, drücken Sie **RES** und das Fahrzeug beschleunigt automatisch, bis es diese Geschwindigkeit erreicht.
- ④ Um die Geschwindigkeit zu verringern drücken Sie die **SET-** Taste.
- ⑤ Drücken Sie die **CAN** Taste, um die eingestellte Geschwindigkeit zu löschen.

FESTSTELLBREMSE/HANDBREMSE

Die Feststellbremse befindet sich links vom Lenkrad. Ziehen Sie sie, um die Bremse zu aktivieren. Das gelbe Licht geht an. Wenn Sie die Bremse lösen möchten, treten Sie auf die Fußbremse und drücken Sie den Feststellbremsknopf. Das gelbe Licht verschwindet.



ELEKTRISCHE SEITENSPIEGEL (BEHEIZT) UND FENSTERHEBER

Das Fahrzeug ist mit elektrischen Fensterhebern und beheizten Seitenspiegeln ausgestattet, die mittels der nachfolgend aufgeführten Schalter bedient werden:

- | | |
|---|---|
| ① Neutral position | ② Fahrerseiten-Spiegel-Bedienung |
| ③ Beifahrerseiten-Spiegel-Bedienung | ④ Bedienung zum Ausfahren der Seitenspiegel |
| ⑤ Bedienung zum Einziehen der Seitenspiegel | ⑥ Fahrerseitenfenster |
| ⑦ Beifahrerseitenfenster | ⑧ Schließmechanismus für alle Türen |



UCONNECT 5 ENTERTAINMENT SYSTEM

Dieses System umfasst Ihre Radio-/Unterhaltungs- und Navigationssystem. Wenn es nicht funktioniert, finden Sie unter dem Bildschirm ein kleines Reset-Loch ①. Drücken und halten Sie es 5 Sekunden lang mit einer Büroklammer oder einer Kugelschreiberspitze.



FAHRZEUGPFLEGE UND -WARTUNG

BENZIN

Dieses Fahrzeug ist mit einem Benzinmotor ausgestattet und benötigt normales bleifreies Benzin (entspricht Octane 87). Bitte tanken Sie wenn möglich an Marken-Tank-stellen (z. B. Beispiel Esso, Husky, Petro Canada, etc.) zu tanken. Der Kraftstoff unab-hängiger Tankstellen ist häufig von geringerer Qualität und kann dadurch zu Problemen führen, die zeitaufwendige Reparaturen nach sich ziehen können.

MOTORÖL (SAE OW-20 OIL)

Der Kilometerstand des letzten Ölwechsels (alle 16.000 km gemäß Herstellerempfehlung) ist auf einem Aufkleber an der Windschutzscheibe angegeben. Sollte trotzdem ein Ölwechsel während Ihrer Reise fällig werden, hilft unser OnRoad-Service gerne bei der Suche nach einer autorisierten Werkstatt. Bitte kontrollieren Sie das Motoröl alle 1.500 KM bei kaltem Motor. Eventuell entstehende Kosten für Ölwechsel oder Ölauffüllung ersetzen wir Ihnen bei Rückgabe des Fahrzeugs selbstverständlich gegen Belegvorlage.

ACHTUNG:	Der Mieter haftet für ALLE Schäden, die durch das Einfüllen ungeeigneten Kraftstoffs oder falschen Motoröls entstehen. Bitte rufen Sie bei Unklarheiten unseren OnRoad-Service an.
-----------------	--

REIFEN

REIFENDRUCK UND REIFENKONTROLLE

Bitte überprüfen Sie den Reifendruck regelmässig und in kaltem Zustand.

Reifendruck (kalt): Der empfohlene Reifendruck ist auf einem Aufkleber an der Innenseite des Türrahmens auf der Fahrerseite angegeben. Die Radmuttern sollten jedes Mal, wenn Sie einen Campingplatz verlassen, einer Sichtprüfung unterzogen werden.

REIFENWECHSEL

Ein Reifenwechsel sollte nur von Fachleuten des FORD-Road-Side-Assistance-Programms (Pannendienst) oder des KalTire-24-Stunden-Service durchgeführt werden. Melden Sie sich im Falle eines notwendigen Reifenwechsels bitte bei unserem OnRoad-Service. In sehr abgelegenen Gebieten oder in Ermangelung anderweitiger Optionen erlauben wir einen Reifenwechsel auf eigene Gefahr. Nach einem Reifenwechsel müssen die Radmuttern des entsprechenden Reifens spätestens nach 100 km kontrolliert und ggf. nachgezogen werden! Sollten Sie dies versäumen, kann sich der Reifen während der Fahrt unbemerkt lösen, was schwerwiegende Unfälle nach sich ziehen kann!

WARNUNG:	Wir übernehmen keine Verantwortung für Schäden, die durch unsachgemäße Reifenwechsel oder versäumte Kontrollen verursacht wurden.
-----------------	---

FAHRZEUGDATEN

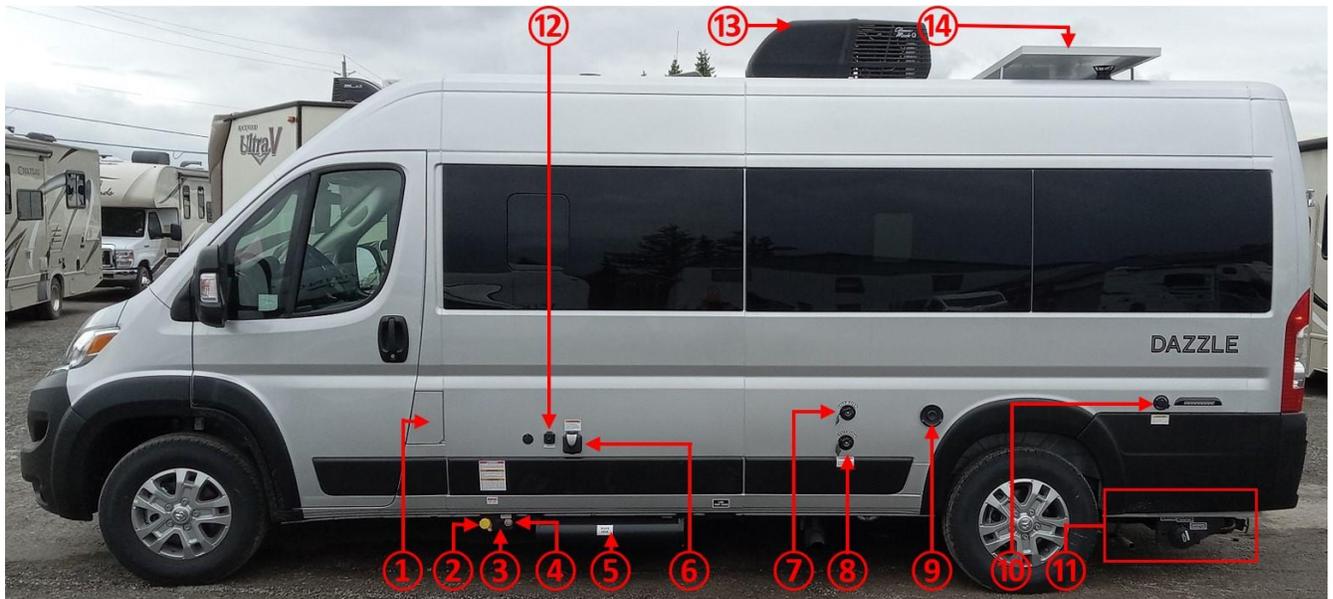
Wohnmobilkategorie	Van Conversion – THOR Dazzle 2LB
Karosserie	Dodge Ram
Motor	Pentastar V6 (6 Zylinder)
Dachklimaanlage	Ja
Mikrowelle	Nein
Umluftofen	Ja
Ofen	Nein
Dreipunkt-Sicherheitsgurte im Essbereich	Nein
Badezimmerlüftung	Ja
Fernseher	Nein
DVD-Spieler	Nein
Zwillingsbereifung hinten	Nein
Generator	Ja
Slide-out seitlich	Nein
Slide-out hinten	Nein
Schlafgelegenheiten	2
Anschnallgurte	4
Kraftstoffsorte	Benzin (Englisch: Gas)
Motorölsorte	SAE-OW 20
Stoßstangen	Stahl
Locking lugnuts (Radsicherungsmuttern)	Nicht vorhanden
Anzahl der Fahrzeugachsen	2
Ersatzreifen	Nein
Reifengröße	LT225/75R16
Reifendruck	Der empfohlene Reifendruck ist auf einem Aufkleber an der Innenseite des Türrahmens auf der Fahrerseite angegeben.
Feuerlöscher	Ja, an der Eingangstür.
Abwasserschlauch	Der Abwasserschlauch befindet sich in einem Rohr auf der Fahrerseite.

Abmessungen & Gewicht	Metrisch	Imperial
Höhe (inkl. aller Aufbauten)	275 cm	9'5"
Breite	229 cm	7'6"
Länge	640 cm	21'0"
Zulässiges Gesamtgewicht (Gross vehicle weight-GVW) - inklusive voller Benzin-, Propan-, Abwasser- und Wassertanks, sowie maximal zugelassener Personenzahl und Gepäck.	4,241 kg	9,350 lbs

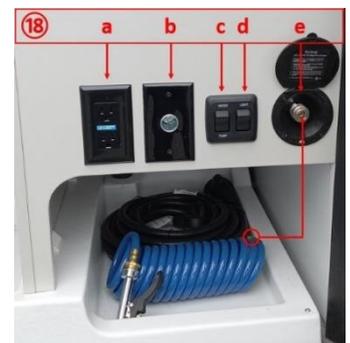
Fassungsvermögen	Metrisch	Imperial
Frischwassertank	102 Liter	27 Gallonen
Grauwassertank	49 Liter	13 Gallonen
Schwarzwassertank	51 Liter	14 Gallonen
Benzintank	90 Liter	24 Gallonen
Propan tank	22 Liter	5 Gallonen
Gesamt	314 Liter	84 Gallonen

Innenraum-Daten	Metrisch	Imperial
Bett über Fahrerkabine	N/A	N/A
Doppelbett hinten	187 cm x 203 cm	74" x 80"
Ess-/Schlafbereich-Kombi	N/A	N/A
Ausziehbares Couchbett	N/A	N/A
Raumhöhe innen	190 cm	6'3"

AUSSENANSICHT



1. Benzintank (regular unleaded gas, Octane 87)	8. Frischwassertank	15. Markisenhalterung
2. Propaneinfüllstutzen	9. Heizungs- und Heißwasserabluft	16. Rückfahrkamera
3. Propan-Notfallausschalter	10. Abwasserspülung (Bitte nicht benutzen!)	17. Fahrradhalter
4. Propanüberdruckventil	11. Abwassersystem	18. Hintere Tür
5. Abwasserschlauch-Stauraum	12. Kabelfernseh-Anschluß	Hinter dieser Tür befinden sich:
6. 110V Elektroanschluß	13. Dachklimaanlage	a Steckdose 110V
7. Frischwasseranschluß	14. Solarpanel	b Steckdose 12V
		c Wasserpumpe
		d Lichtschalter
		e Außendusche

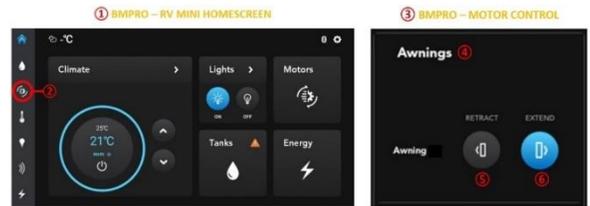


SONNENMARKISE

Unsere Fahrzeuge sind mit einer Markise ausgestattet. Zur Bedienung der Markise steht je nach Fahrzeugmodell eine der nachfolgend beschriebenen Steuerungen zur Verfügung.

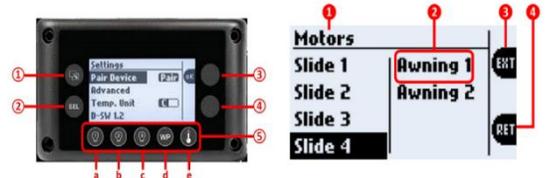
BMPPRO TOUCHSCREEN

Berühren Sie die MOTORSTEUERUNGSTASTE ② auf dem BMPPRO – RV MINI HOMESCREEN ①. Dadurch gelangen Sie zum MOTORSTEUERUNGSBILDSCHIRM ③. Hier können Sie nach Anwahl der Option AWNING (MARKISE) ④ diese EINFAHREN (RETRACT) ⑤ und AUSFAHREN (EXTEND) ⑥.



BMP DISPLAY

Berühren Sie die Schaltfläche SEITENAVIGATION ①, um zum Bildschirm MOTOREN ① zu gelangen. Drücken Sie die AUSWAHL-Taste ②, bis AWNING (MARKISE) 1 ② hervorgehoben ist. Verwenden Sie AUSFAHREN (EXTEND) ③ und EINFAHREN (RETRACT) ④, um die Markise aus- und einzufahren.



WICHTIG:

- Benutzen Sie die Markise niemals bei schlechtem Wetter oder starkem Wind!
- Wenn Sie das Wohnmobil längere Zeit unbeaufsichtigt lassen, muss die Markise eingefahren werden.
- Stellen Sie vor dem Ausfahren der Markise sicher, dass ausreichend Platz vorhanden ist.
- Rangieren Sie Ihr Fahrzeug nicht mit ausgefahrter Markise und stellen Sie beim Verlassen des Campingplatzes immer sicher, dass die Markise eingefahren ist!
- Wenn sich die Markise nicht aus- oder einfahren lässt, schalten Sie einfach den Hauptschalter der Hausbatterien aus, warten Sie 10 Sekunden und schalten Sie ihn dann wieder ein. Dadurch wird das elektrische System zurückgesetzt und die Markise kann wieder funktionieren.

ACHTUNG: Durch unsachgemäße Bedienung verursachte Schäden obliegen der Verantwortung des Kunden.

ELEKTRISCHES SYSTEM

12VOLT-DUAL-BATTERIESYSTEM

Ihr Fahrzeug ist mit einem 12-Volt-Dual-Batteriesystem ausgestattet. Fahrzeugbatterie (für Motor und Fahrer-kabine) und Hausbatterien (Wohnbereich) werden während des Fahrens durch die Lichtmaschine geladen, ent-laden sich aber getrennt voneinander. Die Hausbatterien befinden sich unter der Eingangstreppe.

POSITION DES BATTERIESCHALTERS



Der Hauptschalter zum Ein- und Ausschalten der Hausbatterien befindet sich direkt neben der Seiteneingangstür auf Bodenhöhe. Er muss auf EIN (ON) stehen, damit die Geräte und der Wohnbereich mit 12-Volt-Strom versorgt werden. Wenn kein Strom vorhanden ist, prüfen Sie, ob dieser Schalter versehentlich auf AUS (OFF) gestellt wurde, und stellen Sie ihn auf ON.

12V Geräte: Innen-/Aussenlicht, Heißwasserbereiter, Wasserpumpe, Heizung, Markise, Badezimmer-ventilator, Kühlschrank.

ANSCHLUSS AN DAS ÖFFENTLICHE STROMNETZ (110V)



Ihr Wohnmobil ist mit einem Stromkabel zum Anschluß an das 110V-Stromnetz ausgestattet. Der Stecker ist ein 30 Ampere-Stecker. Wenn Ihr Campingplatz nur über 15 Ampere verfügt, verwenden Sie den mitgelieferten Adapter. Alle elektrischen Geräte des Wohnmobils und der Anschluß auf dem Campingplatz sollten ausgeschaltet sein, bevor Sie Ihr Wohnmobil anschließen. Nutzen Sie bitte den 110-Volt-Anschluss so oft wie möglich, um die Batterien des Wohnmobils zu schonen und aufzuladen. Nachdem Sie das Stromkabel ② an den RV 110V-Anschluss ① angeschlossen haben, ziehen Sie den schwarzen Ring an, um ein versehentliches Herausziehen zu verhindern.

ACHTUNG:	Bitte die Hausbatterien nicht überbeanspruchen, da sie sich bei zu großem Spannungsverlust nicht wieder aufladen! Ein sehr niedrigen Ladestand kann allein durch Fahren nicht mehr ausgeglichen werden. Die Batterien müssen dann mindestens 8 Stunden über das Außenstromkabel (110 Volt) auf dem Campingplatz aufgeladen werden. Wir sind für anfallende Kosten und/oder Zeitverlust aufgrund überbeanspruchter Hausbatterien nicht verantwortlich.
-----------------	---

KONVERTER

Ein Konverter wandelt 110-Volt-Strom zur Nutzung von 12-Volt-Geräten automatisch in 12-Volt-Strom um. Er befindet sich im **POWER LOAD CENTER (PLC)**, früher bekannt als FUSEBOX/SICHERUNGSKASTEN. Es ist keine manuelle Bedienung erforderlich, da es vollautomatisch funktioniert.

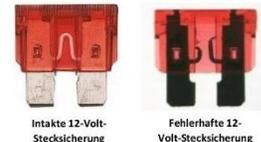
12 VOLT-STECKSICHERUNGEN ①, 110 VOLT-KIPPSICHERUNGEN ② & POWER LOAD CENTER (SICHERUNGSKASTEN) PLC

Die Sicherungen und Unterbrecher für den internen 12-V- oder 110-V-Stromkreis befinden sich im POWER LOAD CENTER, früher Sicherungskasten genannt. Sie finden es im Betrachfenster auf der Beifahrerseite, auf Bodenhöhe.



12 VOLT-STECKSICHERUNGEN ①

Die 12-Volt-Stecksicherungen dienen Innen- und Außenbeleuchtung, Heißwasseraufbereiter, Wasserpumpe, Heizungslüftung, Badezimmerlüftung, Kühlschrank, und Markise als Schutzvorrichtung. Sollte eines der Geräte nicht funktionieren, kann die Ursache dafür in einer durchgebrannten Sicherung liegen. Ersatzsicherungen finden Sie in einer der Küchenschubladen.



110 VOLT-KIPPSICHERUNGEN ②

Die 110-Volt-Sicherungen versorgen Mikrowelle, Umluftofen sowie die Dachklimaanlage mit Strom. Sollte eines dieser Geräte nicht funktionieren, kann die Ursache dafür in einer ausgelösten Sicherung liegen. Bitte überprüfen Sie dies und drücken gegebenenfalls den entsprechenden Schalthebel erst ganz in die OFF-Position (Aus) und danach erst wieder in die ON-Position (An).



STECKDOSEN & RESET KNOPF



Durch den Anschluss an ein 110V-Stromnetz oder die Nutzung des Generators wird der Wohnbereich mit Strom versorgt und die integrierten Steckdosen können genutzt werden. Während der Fahrt werden die Steckdosen nicht mit Strom versorgt und die einzige verfügbare Stromquelle ist die Busbatterie. Sollten Ihre Steckdosen trotz 110-V-Anschluss nicht mit Strom versorgt werden, prüfen Sie bitte, ob der Reset-Schalter an einer Ihrer internen 110-V-Steckdosen ausgelöst wurde. Drücken Sie dazu die Reset-Taste ① und prüfen Sie, ob Ihre Steckdosen wieder mit Strom versorgt werden.

INVERTER SWITCH

Über der Eingangstür befindet sich ein sogenannter Inverter Switch. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wandelt der Inverter den 12-V-Batteriestrom in 110V um. Dies geschieht allerdings nur für die Steckdose, die der Tür unter dem Bett am nächsten liegt. Wir empfehlen, diese Funktion nicht einzuschalten. Wenn Sie es verwenden, schalten Sie sie bitte wieder aus, sobald Sie diese Steckdose nicht mehr benötigen. Andernfalls werden die Batterien Ihres Fahrzeugs sehr schnell entladen.



UMLUFTOFEN

Zur Nutzung des Umluftofens ist ein 110-Volt-/15-Amp-Anschluss oder ein Generator erforderlich. Werden darüber hinaus noch weitere 110-Volt-Geräte bei einem 15-Ampere-Anschluss genutzt, besteht die Gefahr, einer Stromnetzüberlastung. Hier ist ein Anschluss an 30 Ampere notwendig.

DACHKLIMAAANLAGE

Um diese betreiben zu können ist ein 110-Volt/30-Ampere-Anschluss unbedingt notwendig!

Problembehandlung: Stromversorgung

Problem	URSACHE/HILFE
Die Steckdosen führen keinen Strom.	<ul style="list-style-type: none"> - Fahrzeug ist nicht mit einem externen 110-Volt-Anschluss verbunden. - Der externe Anschluss (z. B. auf dem Campground) funktioniert nicht. - Das Stromkabel ist defekt. - Eine Kippsicherung ist herausgesprungen. - Der Reset-Knopf hat ausgelöst.
Kein Strom im gesamten Fahrzeug, ausser wenn der Motor läuft.	<ul style="list-style-type: none"> - Der Hauptstromschalter (Seite 11) ist ausgeschaltet. - Hausbatterien sind zu schwach und müssen durch externen Anschluss oder längeres Fahren aufgeladen werden.
Es riecht im Wohnmobil nach faulen Eiern.	Bitte öffnen Sie alle Fenster und Türen, schalten Sie das Propangas ab und prüfen Sie, ob ein Leck in der Propanganlage vorliegt. Wenn dies nicht der Fall ist, wurden die Batterien möglicherweise überlastet. Ein Propanleck muss in einer Werkstatt repariert werden, eine überhitzte Batterie muss ausgetauscht werden. Bitte wenden Sie sich an unseren OnRoad-Service, wir vereinbaren dann einen Termin für Sie.

GENERATOR

Das Wohnmobil ist mit einem integrierten Generator ausgestattet, der Ihr Fahrzeug mit 110-Volt-Strom versorgt, wenn es nicht an das Stromnetz des Campingplatzes angeschlossen ist. Außerdem werden die Batterien langsam aufgeladen. Der Generator wird mit Kraftstoff aus dem Benzintank betrieben. Dieser muss mehr als ¼ voll sein, damit der Generator anspricht. Der Generator schaltet sich ab, sobald der Kraftstoffstand unter ¼ sinkt.

Bitte benutzen Sie den Generator nicht während der Fahrt!

VERWENDUNG DES GENERATORS MIT DEM BMPPRO TOUCHSCREEN

Einschalten des Generators

1. Schalten Sie alle Stromabnehmer im Fahrzeug aus.
2. Drücken Sie den ENERGY CENTER Schalter **2** auf dem BMPPRO –HOMESCREEN **1**. Das BMPPRO – ENERGY CENTER DISPLAY erscheint.
3. Drücken und halten Sie den Schalter START GENERATOR **4** bis dieser anspricht.
4. Sobald die Mikrowelle piept (30 – 40 Sekunden), ist der Stromkreis geschlossen und Sie können die elektrischen Geräte verwenden.

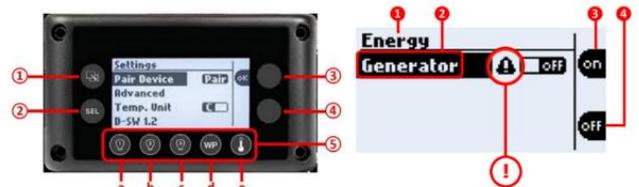


Ausschalten des Generators

1. Schalten Sie alle Stromabnehmer im Fahrzeug aus.
2. Drücken und halten Sie STOP GENERATOR **3** bis der Generator ausgeht.

VERWENDUNG DES GENERATORS MIT DEM BMP DISPLAY

1. Schalten Sie alle Stromabnehmer im Fahrzeug aus.
2. Drücken Sie den PAGE NAVIGATION Schalter **1**, um zum ENERGY screen **1** zu gelangen.
3. Drücken Sie SELECTION **2** bis GENERATOR **2** unterlegt ist.
4. Benutzen Sie bitte ON **3** und OFF **4**, um den Generator ein- und auszuschalten.
5. Ein Warnzeichen **!** erscheint, wenn die Generatorfehler-LED blinkt!



Problembehandlung: Generator

Problem	Ursache/Hilfe
Generator startet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> - Kraftstofftank ist unter ¼ voll - Der Startschalter wurde nicht lange genug gedrückt. 10 Sekunden oder manchmal auch länger ist notwendig. - Schwache Hausbatterien. Lassen Sie den Motor einige Minuten laufen und versuchen es dann erneut. - Ausgelöste oder durchgebrannte Sicherung in Sicherungskasten oder am Generator selbst.
Ausgelöste Sicherung	Der Stromkreis ist überlastet. Wenn zu viele Geräte gleichzeitig verwendet werden, kann die Sicherung ausgelöst werden, während der Generator läuft. Bitte schalten Sie die Geräte aus, überprüfen Sie die 110V-Sicherung im Sicherungskasten und starten Sie den Generator neu. Wenn diese Sicherung auf ON steht, überprüfen Sie bitte die Sicherung direkt am Generator (siehe Abbildung unten).

SICHERHEITSHINWEISE:

1. Nutzen Sie den Generator nicht, wenn das Wohnmobil in hochstehendem Gras oder Gestrüpp geparkt ist, da die Hitze des Abgases bei trockenen Bedingungen Feuer verursachen kann.
2. Fassen Sie den Generator während kurz nach dem Betrieb nicht an, um Verbrennungen zu vermeiden.

SOLARSYSTEM

Das Wohnmobil ist mit einer Solaranlage auf dem Dach ausgestattet, die die Hausbatterien auflädt, wenn sie dem Sonnenlicht ausgesetzt ist. Das Solarsystem ist automatisiert und muss nicht manuell bedient werden. Bitte nehmen Sie keine Änderungen an den Standardeinstellungen auf dem Bedienfeld vor.

PROPANTANK

Herd, Warmwasserbereiter und Ofen werden mit Propangas betrieben. Daher ist Ihr Wohnmobil mit einem integrierten Propantank ausgestattet, der sich unter dem Fahrzeug befindet. Die Kapazität des Propantanks entnehmen Sie bitte dem Kapitel „Fahrzeugdaten“. Der aktuelle Füllstand kann angezeigt werden, wenn Sie den ENERGY CENTER Schalter ② auf dem **BMPRO-HOMESCREEN** ① berühren. Das **BMPRO – ENERGY CENTER DISPLAY** erscheint und Sie können den Füllstand von PROPAN ③, KRAFTSTOFF ④ und Leistung ⑤ ablesen.

Auf dem **BMP DISPLAY** drücken Sie den PAGE NAVIGATION Schalter ① um zur Anzeige **TANKS** ① zu gelangen. Dort finden Sie unter anderem die Propan-Füllstandsanzeige.



Der Propangastank muss bei der Rückgabe des Fahrzeugs nicht voll sein. Sollte Ihnen jedoch während der Fahrt das Propan ausgehen, füllen Sie den Tank bitte auf eigene Kosten nach. Propangas kann an vielen Tankstellen und auf einigen privaten Campingplätzen nachgefüllt werden. Das Servicepersonal übernimmt das Nachfüllen für Sie. Aus Sicherheitsgründen ist die Selbstbedienung bei Propangas verboten.

ACHTUNG:	<p>Alle unsere Fahrzeuge sind mit einem Propan-Detektor ausgestattet, der bei erhöhter Propankonzentration in der Luft einen Alarm auslöst. Propan ist hochentzündlich und explosiv. Bitte beachten Sie daher unbedingt die Bedienungsanleitung für alle mit Propan betriebenen Geräte im Fahrzeug.</p> <p>Wenn Sie einen typischen Geruch nach Schwefel oder faulen Eiern wahrnehmen oder wenn der Propangasalarm ertönt, löschen Sie sofort alle offenen Flammen, betätigen Sie keine elektrischen Schalter und schließen Sie bitte das Hauptventil des Propantanks. Öffnen Sie dann sofort alle Fenster und Türen. Sobald der Alarm verstummt, vergewissern Sie sich, dass alle Schalter am Herd ordnungsgemäß ausgeschaltet sind, d. h. sich in der Stellung OFF befinden.</p>
-----------------	--

ACHTUNG:	Vermeiden Sie in solchen Fällen unter allen Umständen offenes Feuer! Vor jeder Betankung, Propanauffüllung oder Fährfahrt MUSS das Hauptventil des Propantanks geschlossen werden. Alle mit Propan betriebenen Geräte, wie Kühlschrank, Herd und Heizung, müssen vorher ausgeschaltet werden.
-----------------	---

Problembehandlung: Propan

Problem	Ursache/Hilfe
Propangasbetriebene Geräte funktionieren nicht.	- Der Propantank ist nicht geöffnet. - Der Propantank ist leer.
Geräte bekommen kein Propan, nachdem der Tank nach einer Fährfahrt oder nach dem Tanken wieder geöffnet wurde.	Bitte öffnen Sie die Ventile sehr langsam, da sonst die Sicherheitsabspernung ausgelöst werden kann und das Propan nicht zu den Endgeräten fließen kann. Warten Sie 1 bis 2 Minuten, bis das Propan die Geräte erreicht hat. Wenn das Absperrventil ausgelöst wurde, schließen Sie bitte das Propantankventil (Drehverschluss) und öffnen es dann langsam wieder.
Der Propanalarm wird ausgelöst oder im Inneren des Wohnmobils riecht es nach Schwefel oder verfaulten Eiern.	Schließen Sie sofort das Ventil des Propantanks. Möglicherweise gibt es ein Leck in der Anlage. Öffnen Sie Türen und Fenster, betätigen Sie keine elektrischen Schalter, und vermeiden Sie unter allen Umständen offenes Feuer, bis sich der Geruch verflüchtigt hat. Die Anlage muss von einem Techniker kontrolliert werden. Liegt kein Problem mit der Propananlage vor, kann der Geruch auf eine Überlastung der Hausbatterien oder einen Kurzschluss hinweisen. Wenn dies der Fall ist, sollten Sie ein weißes Pulver (Schwefelsäure) auf oder um die Batterie herum sehen können. Bitte berühren Sie es nicht, die Säure ist ätzend! Bitte rufen Sie unseren OnRoad-Service an, damit wir einen Werkstatttermin vereinbaren können.

WASSERSYSTEM

FRISCHWASSERTANK (POTABLE WATER/TANK FILL)

Das Fahrzeug ist mit einem integrierten Frischwassertank ausgestattet. Genaue Angaben zum Fassungsvermögen finden Sie im Kapitel „Fahrzeugdaten“. Der Wassertank muss regelmäßig von außen mit einem Wasserschlauch nachgefüllt werden. Der Tankeinlass ist mit "WATER Fill"  gekennzeichnet.



ACHTUNG:	Leeren Sie den Frischwassertank niemals vollständig, da dies die Wasserpumpe beschädigen kann. Der Mieter haftet für Schäden und/oder Zeitverluste, die durch einen zu niedrigen Wasserstand im Tank entstehen.
-----------------	---

Problembehandlung: Frischwassertank

Problem	Ursache/Hilfe
Frischwassertank bleibt trotz "Be-füllens" leer	Der Frischwassertank wird durch den Anschluss an den Stadtwasseranschluss nicht automatisch nachgefüllt. Er muss separat über den Einlass mit der Bezeichnung "Potable Water" oder "Tank Fill" nachgefüllt werden.

WASSERPUMPE

Um Wasser aus dem Wassertank für die Frischwasserversorgung zu entnehmen, muss die Wasserpumpe eingeschaltet sein. Wählen Sie den TANKS SCREEN  auf dem **BMPRO HOMESCREEN** . Mit dem Schalter WATER



PUMP ③ schalten Sie die Pumpe ein. Bitte schalten Sie die Pumpe während der Fahrt, bei längerem Nichtgebrauch und bei Anschluss an das städtische Wasser ab, da sie überhitzen kann. Für daraus resultierende Schäden ist der Mieter verantwortlich.



Auf dem **BMP DISPLAY** drücken Sie einfach WP **d**, um die Pumpe ein- und auszuschalten.

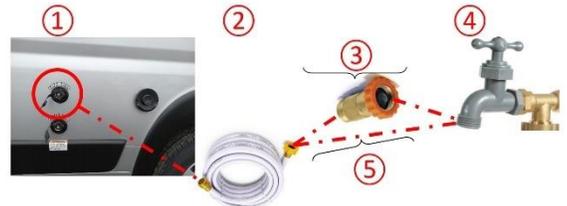
Problembehandlung: Wasserpumpe

Problem	Ursache/Hilfe
Wasserpumpe startet nicht	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die entsprechende 12-Volt-Sicherung ist durchgebrannt. 2. Die Hausbatterien sind zu schwach und müssen aufgeladen werden. 3. Die Pumpe ist beschädigt. Bitte rufen Sie unseren OnRoad-Service an.
Konstantes "Grunzen" der Pumpe	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Wassertank ist leer und muß befüllt werden. 2. Leck oder Fehler im Wassersystem. Bitte rufen Sie unseren OnRoad-Service an.

FRISCHWASSER-DIREKTANSCHLUSS (CITY WATER CONNECTION)

Das Wohnmobil kann mit dem mitgelieferten Wasserschlauch und Druckregler direkt an das Frischwassersystem des Campingplatzes angeschlossen werden. Bitte beachten Sie die folgenden Schritte:

1. Bitte erkundigen Sie sich nach dem Wasserdruck auf dem Campingplatz Platz. Bei einem Druck von 40 PSI oder mehr ist die Verwendung des Druckreglers ③ erforderlich. Bitte benutzen Sie den Druckregler auch, wenn der Wasserdruck nicht bekannt ist.
2. Schließen Sie das eine Ende des Wasserschlauchs an den Stadtwasseranschluss (City Water Connection) ① auf der Fahrerseite des Wohnmobils an.
3. Schließen Sie das andere Ende Ihres Wasserschlauchs ② an den Wasserdruckregler und den Regler an den Wasserhahn des Campingplatzes an, wenn der Wasserdruck 40 PSI oder mehr beträgt. Wenn der Druck niedriger als 40 PSI ist, schließen Sie das andere Ende des Schlauchs ⑤ direkt an den Wasserhahn ④ an.
4. Bitte öffnen Sie den Wasserhahn ④ des Campingplatzes nur eine halbe Umdrehung, um einen Überdruck in den Wasserleitungen des Campingplatzes zu vermeiden.
5. Öffnen Sie langsam alle Wasserhähne Ihres Wohnmobils, um die Leitungen zu entlüften.



DUSCHE

Die Dusche verfügt über einen Schiebeknopf am Duschkopf (Bild rechts), mit dem der Wasserfluss gesteuert werden kann. Der Wasserdurchfluss kann während des Duschens gestoppt werden, um Wasser und Platz im Grauwassertank zu sparen.



Problembehandlung: Dusche

Problem	Ursache/Hilfe
Das Wasser in der Dusche fließt nicht ab	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Grauwassertank ist voll und muss entleert werden 2. Der Duscabfluss ist verstopft und muss gereinigt werden.



BITTE BENUTZEN SIE DIESEM KNOPF (SHOWER MIZER) HINTER DER TOILETTE NICHT!
 Der Knopf sollte immer auf die 9-Uhr-Position zeigen, um zu verhindern, dass die Wasserpumpe ständig läuft, was zu Schäden an der Pumpe führen könnte. Bei versehentlichem Einschalten drehen Sie ihn bitte in die Standardposition zurück. Danke schön!

AUSSENDUSCHE

Stellen Sie bei der Nutzung der Außendusche sicher, dass entweder das Wohnmobil an den Wasseranschluss des Campingplatzes angeschlossen ist oder die Wasserpumpe eingeschaltet ist. Im letzteren Fall wird das Wasser im Frischwassertank genutzt.



TOILETTE

CHEMIKALIEN

Chemikalien im Schwarzwassertank verhindern Verstopfungen und fördern eine gründliche Entwässerung. Sie desodorieren und zersetzen Abfälle. Sie sind in flüssiger Form, als Pulver oder in Tablettenform erhältlich und sollten nach jeder Entleerung des Schwarzwassertanks in die Toilette gegeben werden. Anschließend spülen Sie mit zwei Eimern Wasser nach, damit sich die Chemikalien auflösen und aktivieren können.

ACHTUNG:	Verwenden Sie nur biologisch abbaubares oder 1-lagiges Toilettenpapier. Entsorgen Sie unter keinen Umständen Windeln, Hygieneartikel, Q-Tips usw. in der Toilette! So vermeiden Sie Verstopfungen, Reparaturen und Zeitverluste, die zu Lasten des Mieters gehen würden.
-----------------	--

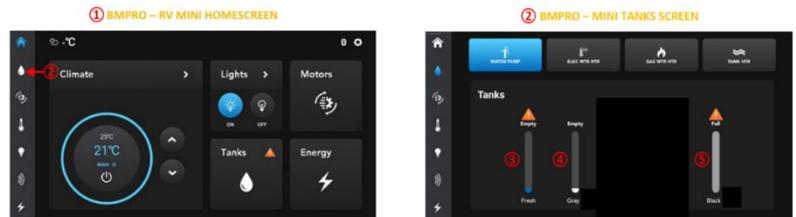
Problembehandlung: Toilette

Problem	Ursache/Hilfe
Toilette ist verstopft	<ul style="list-style-type: none"> - Der Schwarzwassertank könnte voll sein. Bitte leeren Sie ihn an der Entsorgungsstation Ihres Campingplatzes oder einem sogenannten „Sani Dump“. - Gießen Sie etwas heißes Wasser in die Toilette. Es fließt in den Abwassertank und sollte helfen, feste Abfälle schnell aufzulösen. Das funktioniert nur, wenn sich keine Gegenstände in Toilette oder Abwasserrohr befinden.

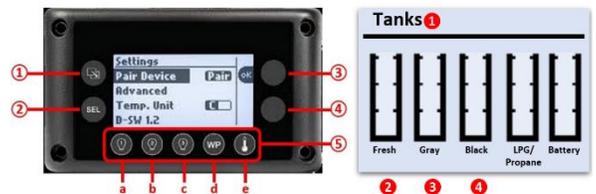
ABWASSER

Ihr Wohnmobil verfügt über zwei separate Abwassertanks. Der Grauwassertank (grey water) fängt das Abwasser von Spüle, Waschbecken und Dusche, der Schwarzwassertank (black water) das der Toilette auf. Bitte sparen Sie beim Spülen der Toilette nicht mit Wasser, um ein Verstopfen des Tanks zu vermeiden! Angaben über die Kapazität der verschiedenen Tanks können Sie dem Kapitel „Fahrzeugdaten“ entnehmen.

Um den Füllstand zu sehen, drücken Sie das TANKS SCREEN Symbol ② auf dem **BMPRO HOMESCREEN** ①. Der TANKS SCREEN ② erscheint. Hier sehen Sie die Füllstände für Frischwasser (FRESH) ③, Grau- (GRAY) ④ und Schwarzwasser (BLACK) ⑤.



Auf dem **BMP DISPLAY** drücken Sie die Seitennavigation ① um zum TANKS Bildschirm ① zu kommen. Dort finden Sie die Füllstände für Frischwasser (FRESH) ②, Grau- (GRAY) ③ und Schwarzwasser (BLACK) ④.



Die Kapazitäten der Tanks sind beschränkt. Sie müssen daher regelmäßig entleert werden!

LEERUNG DER ABWASSERTANKS

1. Verschlussklappe abschrauben. ⑤.
2. Abwasserschlauch mit Bajonettverschluss aufschrauben.
3. Anderes Ende des Abwasserschlauchs in die Dump Station stecken.
4. Ventile öffnen:
 - a) Zuerst Schwarzwasser ②; Abwasser aus dem Tank kommt durch das schwarze Rohr ①.
 - b) Dann Grauwasser ④; Abwasser aus Waschbecken und Dusche fließt durch das graue Rohr ③.



ACHTUNG:	<ul style="list-style-type: none"> - Lassen Sie das Fahrzeug beim Entleeren des Abwassertanks NIEMALS unbeaufsichtigt. - Lassen Sie die Ablassventile nicht offen, während das Wohnmobil an einen permanenten Abwasserkanal am Standort angeschlossen ist, da dies zu Verkrustungen und Verstopfungen im Schwarzwassertank führen kann. Der Mieter haftet für alle Schäden, die dadurch entstehen. - Die Abwassertanks dürfen nur an ausgewiesenen Entsorgungsstationen entleert werden. Diese DUMPING-, SANI- oder DISPOSAL-Stationen finden Sie auf vielen Campingplätzen und an einigen Tankstellen und Raststätten entlang der Hauptstraßen und Autobahnen. Die Abwassertanks sollten regelmäßig geleert werden, d.h. alle zwei bis drei Tage.
-----------------	---

Problembehandlung: Abwassertanks

Problem	Ursache/Hilfe
Das Wohnmobil ist extern angeschlossen, und das Wasser kommt aus der Toilette und/oder dem Lüftungsrohr auf dem Dach.	Sie haben versehentlich den Schlauch an die Abwasserspülung angeschlossen. Stellen Sie das Wasser ab und schließen Sie den Schlauch an den "City Water"-Anschluss an.
Die Abwassertanks werden als voll angezeigt, obwohl sie gerade erst geleert worden sind.	Papier, Fett oder Lebensmittel können sich an den Sensoren im Tank festsetzen und falsche Messwerte verursachen. Eine Verstopfung liegt nicht vor, wenn Wasser durch den Abflussschlauch fließt.

HEISSWASSERBEREITER & HEIZUNG

Heizung und Heisswasserbereiter werden über die kombinierte TRUMA-Einheit gesteuert.

1. Display
2. Statuszeile
3. Obere Menüzeile
4. Untere Menüzeile
5. Stromversorgungsanzeige 110 Volt
6. Anzeige der Zeitschaltuhr
7. Einstellungen/Werte
8. Bedienknopf zum Drehen und Drücken
9. Zurück-Taste



Bedienknopf (8)

Mit dem Bedienknopf können Sie mittels Drehen Einstellungen in der oberen und unteren Menüleiste (3 und 4) auswählen und ändern und durch Drücken die ausgewählten Einstellungen speichern.

	<p>Drehen im Uhrzeigersinn</p> <ul style="list-style-type: none"> - Von rechts nach links durch das Menü blättern - Werte erhöhen (+)
	<p>Drehen entgegen des Uhrzeigersinns</p> <ul style="list-style-type: none"> - Von links nach rechts durch das Menü blättern - Werte vermindern (-)
	<p>Drücken</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gewählten Wert speichern - Auswahl eines Menüpunkts und Wechseln in die Einstellenebene - Drücken (3 Sekunden) - Display ein- und ausschalten

Zurück-Taste (9)

Drücken Sie die Zurück-Taste, um zu einem vorherigen Menü zurückzukehren oder um Einstellungen aufzuheben. Dadurch bleiben die vorherigen Einstellungen erhalten.

Display ein- und ausschalten

- Drücken Sie den Dreh-Druck-Knopf (8) länger als 3 Sekunden.
- Zuvor eingestellte Werte und Betriebsparameter sind beim Einschalten wieder aktiv.
- Aufgrund interner Zeitverzögerungen für die Heizung kann der Ausschaltvorgang einige Minuten dauern.

Einstellungsebene wählen

Tippen Sie auf den Dreh-/Druckknopf (8). Im Display wird die Einstellenebene angezeigt. Das erste Symbol blinkt.



RAUMTEMPERATUR



Die Heizung ist eingeschaltet wenn dieses Symbol blinkt. Es blinkt bis die erwünschte Temperatur erreicht ist.

- Wählen Sie mit dem Bedienknopf (8) das Symbol in der Menüzeile (3).
- Tippen Sie auf die Taste, um in die Einstellungsebene zu gelangen.
- Mit dem Bedienknopf (8) die gewünschte Temperatur auswählen.
- Tippen Sie auf den Bedienknopf (8), um den Wert zu bestätigen.

Einstellbarer Temperaturbereich:

Temperaturanzeige	Bereich	Schrittweite
Fahrenheit	40 – 86 °F	1 °F
Celsius	5 – 30 °C	1 °C

Die Temperatur lässt sich mit dem Bedienknopf schnell ändern.

HEISSWASSERAUFBEREITER

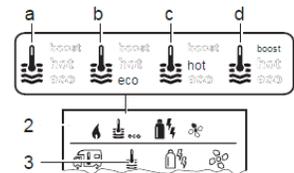
Das Wohnmobil ist mit einem Heisswasserbereiter ausgestattet, der die verschiedenen Wasseranschlüsse mit heissem Wasser versorgt.



Füllen

Der Heißwasseraufbereiter kann nicht manuell aufgefüllt werden. Er füllt sich automatisch mit kaltem Wasser aus dem internen Frischwassertank oder durch den Frischwasser-Direktanschluss.

- Wählen Sie mit dem Bedienknopf das Symbol in der Menüzeile.
- Tippen Sie auf die Schaltfläche, um zur Einstellungsebene zu gelangen.
- Mit dem Bedienknopf die gewünschte Warmwasserstufe auswählen.
- Tippen Sie auf den Bedienknopf, um den Wert zu bestätigen.



a	Boiler	Warmwasserbereitung ist eingeschaltet.
b	40°	Warmwassertemperatur 40°C
c	60°	Warmwassertemperatur 60°C
d	BOOST	Gezielte, schnelle Aufheizung des Wassers im Boiler (Boilervorrang) für ein Zeitfenster von max. 40 Minuten. Anschließend wird die Wassertemperatur für zwei Nachheizzyklen auf dem höheren Niveau (etwa 62°C) gehalten.

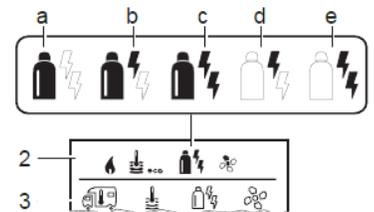
Solange die gewünschte Wassertemperatur nicht erreicht ist, blinkt dieses Symbol. Die Temperatur 40° C kann bei kombinierter Raum- und Wassererwärmung nur für eine begrenzte Zeit gehalten werden.

ENERGIEART AUSWÄHLEN

- Mit Bedienknopf das Symbol in der Menüzeile auswählen.
- Durch Antippen in die Einstellebene wechseln.
- Mit Bedienknopf die gewünschte Energieart auswählen.
- Bedienknopf zum Bestätigen des Werts antippen.

Sobald die Heizung eingeschaltet wird (Raumtemperatur, Warmwasserstufe aktiv), wird in der Statuszeile die im vorherigen Heizvorgang gewählte Energieart angezeigt.

Symbol	Energy mode
a	LP gas
b	Electricity 850 W+ Gas
c	Electricity 1700 W+ Gas
d	Electricity 850 W
e	Electricity 1700 W



Besonderheiten im Mischbetrieb

Unterbrechung der Spannungsversorgung 120V AC:

- Die Heizung schaltet automatisch in den Gasbetrieb. Sobald die Spannungsversorgung 120 VAC wieder hergestellt ist, schaltet die Heizung automatisch in den Mischbetrieb zurück.

Störung im Verbrennungsvorgang (z. B. Brennstoffmangel):

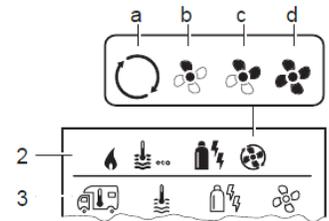
- Die Heizung schaltet automatisch in den Elektrobetrieb. Soll die Heizung wieder im Mischbetrieb laufen, muss die Ursache der Störung beseitigt werden. Heizung am Bedienteil aus- und wieder einschalten.

Besonderheiten im elektrischen Betrieb:

- Falls die 120V AC Stromversorgung unterbrochen wird und die 12V Stromversorgung ist angeschaltet, zeigt das Display einen Fehlercode an.
- Wenn die 120VAC Stromversorgung wiederhergestellt ist, startet die Heizung automatisch wieder mit den zuvor gewählten Einstellungen. Die Fehlermeldung auf dem Display wird automatisch entfernt.

GEBLÄSESTUFE WÄHLEN

- Mit Bedientknopf das Symbol in Menüzeile auswählen. (3).
- Durch Antippen in die Einstellebene wechseln.
- Mit Bedientknopf die gewünschte Gebläsestufe wählen.
- Bedientknopf zum Bestätigen des Werts antippen.



Symbol	Betriebsart	Beschreibung
-	OFF	Gebläse ist ausgeschaltet. (Nur anwählbar, wenn kein Gerät in Betrieb ist).
a	VENT*	Umluft, wenn kein Gerät in Betrieb ist. Drehzahl in 10 Stufen wählbar.
b	ECO	Niedrige Gebläsestufe
c	HIGH**	Hohe Gebläsestufe
d	BOOST	Schnelle Raumaufheizung. Verfügbar, wenn Differenz zwischen gewählter und aktueller Raumtemperatur >10° C beträgt.

* Kann zu höherem Motorverschleiß führen, je nach Häufigkeit der Benutzung.

** Gebläsestufe HIGH ist mit höherer Stromaufnahme, höherem Geräuschpegel und erhöhtem Motorverschleiß verbunden.

Sobald die Heizung eingeschaltet wird (Raumtemperatur, Heisswasserstufe eingestellt), zeigt die Statuszeile die im vorherigen Heizvorgang gewählte Gebläsestufe an. Die Standardeinstellung ist ECO.

Warnung



Dieses Symbol zeigt an, dass eine Einstellung einen undefinierbaren Wert erreicht hat. In diesem Falle, läuft die Heizung weiter; wenn die Einstellung wieder in einen definierten Bereich erreicht hat, wird das Warnsymbol entfernt.

KLIMAAANLAGE

Ihr Wohnmobil ist mit einer Klimaanlage für den Wohnbereich ausgestattet.

ACHTUNG: Für den Betrieb der Klimaanlage ist ein 110V/30 Ampere-Anschluß erforderlich!

Die Klimaanlage befindet sich in der Decke des Wohnmobils. Drücken Sie den CLIMATE ICON ② Schalter auf dem **BMPRO HOMESCREEN** ①. Der sogenannte CLIMATE SCREEN erscheint. Nun können Sie die TEMPERATUR ⑤ mittels der AUF- ④ und AB- ③ Pfeile wählen.



Auf dem **BMP DISPLAY** drücken Sie den Hauptschalter für die Klimaanlage a, um zum AC Screen ① zu gelangen. ROOM ② zeigt die aktuelle Raumtemperatur. Die gewünschte Temperatur SET ③ wird mittels der AUF- ⑥ und AB- ⑦ Pfeile eingestellt. Diese Schalter werden ebenfalls zur Moduswahl MODE ④ und zum Einstellen der Ventilatorgeschwindigkeit AC-FAN ⑤ benutzt.



KOCHBEREICH

HERD

Der Herd wird mit Propangas betrieben. Die Brenner haben keine Sicherheitsventile! Dies bedeutet, dass Propan fließt, wenn ein Element aufgedreht, aber nicht angezündet ist. Bitte achten Sie stets darauf, dass die Flammen der Brenner nicht durch Luftzug o.ä. gelöscht werden und Propan unbemerkt austritt. Um das Propan zu zünden, drücken Sie den Knopf des entsprechenden Brenners ① oder ② hinein und drehen Sie ihn leicht gegen den Uhrzeigersinn. Sie können jetzt hören, wie das Propan fließt. Halten Sie

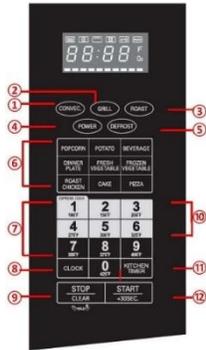


den Knopf in dieser Position gedrückt und zünden Sie das austretende Gas am Brenner mit dem Zündknopf ③ oder einem Feuerzeug. Um einen Brenner auszuschalten, drehen Sie den entsprechenden Knopf wieder auf OFF. Stellen Sie sicher, dass der Knopf einrastet und nicht mehr gedreht werden kann.

UMLUFTOFEN

Das Fahrzeug ist zusätzlich mit einem Heißluftofen ausgestattet. Dieser funktioniert nur, wenn Sie an das Stromnetz angeschlossen sind oder der Generator läuft.

BEDIENELEMENTE AUF EINEN BLICK



BEDIENELEMENTE

- | | |
|--|--|
| ① Umluft | ⑦ Nummerntasten/Umluft-Temperaturangaben |
| ② Grill | ⑧ Uhr einstellen |
| ③ Braten | ⑨ Stop/Rücksetzen |
| ④ Leistung in % | ⑩ Schnellkochen |
| ⑤ Auftauen | ⑪ Zeitschaltuhr |
| ⑥ <u>Auto Menü:</u>
Popcorn/Kartoffeln/Getränke
Komplettes Tellergericht/
Frisches oder gefrorenes Gemüse | ⑫ Start/+30 Sekunden |
| <u>Umluftmenü:</u>
Brathähnchen/Kuchen/Pizza | |

KÜHLSCHRANK



Das Fahrzeug ist mit einem Kühlschrank ausgestattet, der mit 12 V betrieben wird.

ACHTUNG:

Um ein Entladen der Hausbatterien zu vermeiden, sollte das Fahrzeug so oft wie möglich an die Stromversorgung eines Campingplatzes angeschlossen werden.

BETTEN



Verwandeln Sie Ihre Sofas in ein Bett:

Links: So sieht es tagsüber von hinten aus.

Rechts: So sieht es nachts von vorne aus.



SICHERHEITSAUSSTATTUNG

KOHLENMONOXID-ALARM/RAUCHMELDER



Jedes Wohnmobil ist mit einem kombinierten Kohlenmonoxid-Alarm/Rauchmelder ausgestattet. Dieser Alarm ertönt bei zu hoher Kohlenmonoxid-Konzentration (CO) in der Luft.

CO ist ein farbloses und geruchloses Gas, das zum Beispiel durch eine Fehlfunktion der Brennvorrichtung ausströmen kann. Quellen von Kohlenmonoxid können unter anderem offene Flammen (Herd, Backofen, Heizgeräte) sein. Stellen Sie deshalb bitte immer sicher, dass das Wohnmobil während des Kochens gut belüftet ist, d. h. öffnen Sie bitte eine Dachluke und/oder ein Fenster.

Gibt der Alarm immer wieder in Abständen einzelne Pieptöne von sich, ohne einen Alarm auszulösen, deutet dies darauf hin, dass die Batterien das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben und ausgewechselt werden müssen. Wir bitten Sie, diese zu ersetzen, um die Funktionalität des Rauchmelders auch weiterhin zu gewährleisten. Die dadurch anfallenden Kosten werden Ihnen bei Abgabe des Wohnmobils gegen Vorlage des Belegs selbstverständlich zurückerstattet

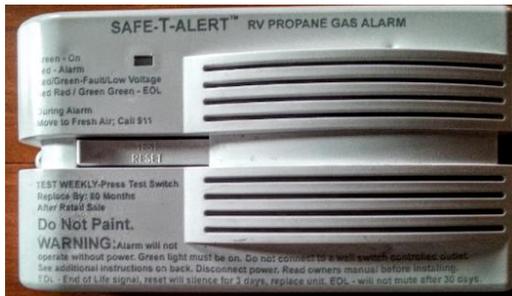
Rauchmelder = smoke detector / Kohlenmonoxid-Alarm = carbon monoxide detector

FEUERLÖSCHER

Ein Feuerlöscher gehört bei jedem unserer Wohnmobile zur Sicherheitsausstattung dazu. Wo Sie diesen finden, können Sie im Kapitel „Fahrzeugdaten“ nachlesen.

Feuerlöscher = fire extinguisher

PROPANGASMELDER (PROPANE DETECTOR)



Jedes Wohnmobil ist mit einem Propangasmelder ausgestattet, der sich grundsätzlich immer in Bodennähe befindet. Der Alarm wird bei erhöhtem Propangasausstoß, z. B. von Herd oder Backofen, ausgelöst. Bitte achten Sie darauf, keine Gegenstände vor den Propangasmelder zu stellen, da in diesem Falle ein Fehlalarm ausgelöst werden kann. Bitte beachten Sie, dass der Propangasmelder mit der Hausbatterie verbunden ist und im Falle einer zu schwachen Hausbatterie ca. alle 30 Sekunden einen Piepton von sich gibt. In diesem Fall muss die Hausbatterie

aufgeladen werden, um die Sicherheit im Fahrzeug gewährleisten zu können.

Im Falle eines Alarms:

Bei einem Alarm bitten wir Sie, die Propangaszufuhr an der Propangasflasche bzw. dem Propangastank abzdrehen, alle Fenster und Türen zu öffnen, und außerhalb Ihres Wohnmobils zu warten, bis der Alarm verstummt. Ist der Alarm verstummt, kontrollieren Sie bitte, ob die Funktionsknöpfe von Herd und Backofen ausgeschaltet sind und dort nicht unbemerkt Gas entweicht.

Propangasmelder = propane detector

FAHRZEUGRÜCKGABE

UHRZEIT

Bitte geben Sie das Fahrzeug INSPEKTIONSBEREIT spätestens zu dem im Mietvertrag angegebenen Zeitpunkt an Ihrer Vermietstation ab, damit es für unseren nächsten Kunden ordnungsgemäß gewartet und gereinigt werden kann. Planen Sie ausreichend Zeit für das Verpacken ein. Der nächste Mieter wird es zu schätzen wissen.

TANKS

Bei Rückgabe des Fahrzeugs müssen der Schwarz- und Grauwassertank LEER und der Kraftstofftank VOLL sein.

ENDREINIGUNG

Bitte geben Sie das Fahrzeug in einem guten Zustand und mit einem einigermaßen sauberen Innenraum zurück. Wir sind stolz auf den Zustand unserer Fahrzeuge und investieren viel Zeit in deren Wartung und Reinigung.

NICHTRAUCHER

Rauchen ist in unseren Fahrzeugen nicht erlaubt! Zuwiderhandlungen werden gemäß unseren "Terms & Conditions" geahndet.

ZUSATZGEBÜHREN

Bei verspäteter Rückgabe des Fahrzeugs ohne vorherige Genehmigung durch unsere Vermietstation wird eine stündliche Verspätungsgebühr gemäß unseren "Allgemeinen Geschäftsbedingungen" erhoben. Für die Entleerung der Abwassertanks, das Auffüllen des Kraftstofftanks und die Reinigung des Fahrzeuginnenraums werden Gebühren gemäß unseren "Allgemeinen Geschäftsbedingungen" erhoben.

ACHTUNG:	Der Mieter haftet in vollem Umfang für alle Verkehrsverstöße, die während der Anmietung begangen werden. Bitte bezahlen Sie den Strafzettel bei Ihrer Rückkehr an der Vermietstation. Bei verspäteter Zahlung wird zusätzlich zum eigentlichen Strafzettel eine Bearbeitungsgebühr erhoben. Die Gebühren sind in unseren "Allgemeinen Geschäftsbedingungen" aufgeführt. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.
-----------------	---

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie als Gäste begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen eine wunderbare Zeit mit Ihrem Wohnmobil!

Ihr FRASERWAY & FOUR SEASONS Team



Haftungsausschlüsse:

Die in diesem Handbuch abgebildeten Merkmale, Komponenten und Geräte können je nach Modelljahr von Ihrem gemieteten Wohnmobil abweichen. Alle Merkmale, Komponenten, Geräte, Materialien, Anweisungen und Anleitungen, die im Handbuch und in der Dokumentation abgebildet und/oder beschrieben sind, sind zum Zeitpunkt der Erstellung und Erstveröffentlichung so genau wie möglich, können jedoch aufgrund der Tatsache, dass Ihr Miet-Reisemobil an einem Datum nach der Erstellung und Erstveröffentlichung des Handbuchs oder des Dokuments gebaut wurde, nicht genau sein. Fraserway RV LP behält sich das Recht vor, Änderungen, Auswechslungen und Verbesserungen an seinen Produkten ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen. Dieses Handbuch dient nur zu Demonstrationszwecken. Wenn Sie sich nicht sicher sind, wie Sie ein Gerät oder eine Funktion, die im Handbuch oder in der Dokumentation behandelt werden, richtig bedienen, wenden Sie sich bitte direkt an Ihre örtliche Fraserway RV-Vermietstation. Dieses Handbuch ist © 2024 Fraserway RV LP, und alle zugehörigen Marken, Logos und Modellnamen sind Eigentum von Adventurer Manufacturing LP und Fraserway RV LP, Inc. oder deren Lizenzgebern. Kein Teil dieses Handbuchs darf ohne die ausdrückliche Genehmigung von Fraserway RV LP, Inc. kopiert, verändert, veröffentlicht, ausgestellt, gesendet oder anderweitig verwendet werden. Alle Rechte vorbehalten.

Version: APR172024